

Mag.art. Dr.phil. Claudia Bachlechner

DISSERTATION 2015 / ABSTRACT Deutsch

MALEREI AUF UNGRUNDIRTER LEINWAND – DIE TIROLER FASTENTÜCHER – BESTANDSAUFNAHME UND SAMMLUNGSPFLEGEKONZEPT

Zusammenfassung:

In den letzten Jahren lag das Interesse zur Erforschung von Fastentüchern vor allem in Kärnten, da dieses Bundesland allgemein als Zentrum des Fastentuchbrauchtums galt. Der Bestand in Tirol war hingegen weitgehend unbekannt und in der Literatur kaum berücksichtigt. Um diese Forschungslücke zu schließen, wurde in Tirol eine flächendeckende konservatorisch-restauratorische Bestandsaufnahme durchgeführt. Kunstgeschichtliche und kunsttechnologische Aspekte von 121 Objekten wurden eingehend untersucht und dokumentiert. Darüber hinaus wurden die Lagerungsbedingungen sowie die Erhaltungszustände erfasst. Dabei zeigte sich, dass 30 Objekte in einem schlechten und 25 in einem sehr schlechten Zustand sind. Auf Grundlage der Ergebnisse einer konservatorischen Risikoabschätzung, die ergab, dass die Fastentücher vor allem durch ungeeignete Aufbewahrungsbedingungen, unsachgemäßen Umgang und fehlende Pflege beeinträchtigt worden sind, wurden Vorschläge zur Verbesserung der Erhaltungsbedingungen erarbeitet. Um weitere Schäden zu vermeiden, ist besonders wichtig, dass die Fastentücher zukünftig mit der Malschicht nach außen, auf Rollen mit einem Durchmesser von mindestens 30 cm gerollt gelagert werden. Ein weiterer wesentlicher Verbesserungsvorschlag betrifft die Verwendung fachgerechter Verpackungen sowie von Abdeckungen aus säurefreien, atmungsaktiven Materialien. In Bezug auf die Pflege sollten zukünftig regelmäßige Reinigungen der Lagerungsorte stattfinden und die zuständigen Personen im Umgang mit den Objekten geschult werden.